



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jungfrau von Orleans

**Schiller, Friedrich**

**1898-09-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 23. September 1898.

8. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

Regie: Der Intendant.

## Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Steineck.	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Tietzsch.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Margot, { seine Töchter	Frl. Dreisch.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Wittels.	Louison, {	Frl. Burger.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Ernst.	Johanna, {	Frl. Lissl.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Borth.	Etienne, { ihre Freier	Herr Schilling II.
La Hire, } königliche Offiziere.	Herr Weger.	Claude Marie, {	Herr Kupli.
Du Chatel, }	Herr Eichrodt.	Raimond, {	Herr Lösch.
Erzbischof von Rheims	Herr Kaiser.	Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Hecht.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Langhammer.	Köhler	Herr Moser.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Godeck.	Köhlerweib	Frau Jacobi.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Köhlerjunge	Frl. Wagner.
Lionel, } englische Anführer	Herr Senger.	Ein Ritter	Herr Loberg.
Fastolf, }	Herr Starke I.	Erster	Herr Starke II.
Montgomery, ein Walliser	Herr Köfert.	Zweiter	Herr Semes.
Ein Page des Königs	Frl. Faulhaber.	Dritter	Herr Welde.
Rathsherr von Orleans	Herr Hildebrandt.	Vierter	Herr Strubel.
Ein englischer Soldat	Herr Boissin.	Fünfter	Herr Sachs.

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters. Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg, Frl. Heindl, Herr Mosel.

## Eintritts - Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	2. und 3. Reihe	" 1.20 "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Sperrsitze im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.— "		
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
2. und 3. Reihe	" 2.50 "	Parterre	" 1.50 "
		Proscenium-Loge III. Rang	" 1.20 "
		Gallerieloge	" .80 "
		Gallerie	" .40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 25. September 1898. 9. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

Anfang halb 7 Uhr.

## Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.